

Auf Empfehlung des APUE beschließt der Rat:

**1. Amprion GmbH, Dortmund, Schreiben vom 06.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/278**

Der Rat nimmt das Schreiben zur Kenntnis und stellt fest, dass der Anregung, weitere zuständige Versorgungsunternehmen zu beteiligen, bereits entsprochen wurde.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**2. Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst, Schreiben vom 09.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/279**

Der Hinweis auf diffusen Kampfmittelverdacht wird zur Kenntnis genommen. Der Abwägungstext wird unter „Hinweise“ in den Bebauungsplan aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**3. RSAG Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Siegburg, Schreiben vom 12.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/280**

Der Rat stellt fest, dass es sich um allgemeine Hinweise der RSAG handelt. Der Neuanlage eines Wendehammers wird nicht stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**4. LEG Management GmbH, Düsseldorf, Schreiben vom 13.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/281**

Der Rat stellt fest, dass grundsätzliche Bedenken der LEG gegen die Änderung des Bebauungsplanes nicht bestehen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**5. RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH, Dortmund, Schreiben vom 27.12.2011**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/282**

Der Rat nimmt das Schreiben zur Kenntnis und stellt fest, dass der Anregung, weitere zuständige Versorgungsunternehmen zu beteiligen, bereits entsprochen wurde.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**6. RWE Regionalzentrum Sieg, Schreiben vom 19.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/283**

Der Rat gibt den Anregungen gemäß Abwägung statt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**7. LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, E-Mail vom 20.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/284**

Der Rat beschließt, der Bitte, dass alle Erdingriffe nur in Abstimmung mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, erfolgen, zu entsprechen und als Hinweis in den Bebauungsplan aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**8. Wehrbereichsverwaltung West, Düsseldorf, Schreiben vom 25.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/285**

Der Rat stellt fest, dass grundsätzliche Bedenken nicht erhoben wurden, da die angegebene Höhe von 20 m nicht überschritten wird.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**9. Rhein-Sieg-Kreis, Planungsamt, Schreiben vom 31.01.2012**

**Beschluss:**

**Nr. XIII/19/286**

Der Rat beschließt, den Anregungen des RSK gemäß der im APUE dargestellten Abwägung teilweise zu entsprechen.